

## Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Mittwoch, den 11.10.2017 um 20:00 Uhr in der Waldsporthalle in Oberau.

### **Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:**

Bialek, Armin

Dietzel, Dieter

Hachenberg, Christopher

Kirchner, Martin

Keim, Christian

Rathjen, Holger

Reifschneider, Ursula

Stahl, Pia

### **Es fehlten entschuldigt:**

Fröhlich, Gisela Dorothea

### **Zuhörer:**

Horn, Rebecca

Ortsvorsteher Keim eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Es gab keine Vorabanmerkungen zu den heutigen Tagesordnungspunkten.

Im Anschluss ging es in die heutige Tagesordnung.

### Tagesordnung:

#### **12/052: Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2017**

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27.09.2017. Die Niederschrift wurde somit einstimmig angenommen.

## **12/053: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern**

Es lagen keine Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern vor.

## **12/054 Aufstellung des Straßenbauprogrammes 2018 (Schreiben des Gemeindevorstandes vom 02.10.2017)**

Bevor der Ortsbeirat in den Tagesordnungspunkt eintrat gab es formale Diskussionen.

Herr Bialek erneuerte die Forderung, dass alle Schäden an Straßen und Gehwegen in einem Schadenskataster niedergeschrieben werden. Damit bestünde nicht mehr die Gefahr, dass einzelne Punkte aus der Prioritätenliste in Vergessenheit geraten.

Herr Kirchner monierte, dass die Mitglieder des Ortsbeirates nur ein kurz gefasstes Schreiben vom Gemeindevorstand über die Aufstellung des Straßenbauprogramms inkl. Prioritätenliste erhalten haben. Er forderte ferner eine umfangreiche Vorlage für das Straßenbauprogramm. Darin inkludiert sollte sein welche konkreten Baumaßnahmen in Zukunft angedacht sind. In der vorliegenden Liste ginge es nur darum, welche vorhandenen Straßenschäden eliminiert werden. Zudem stört es ihn, dass er keine Kenntnisse über die Baustraße für den 1. Abschnitt vom Neubaugebiet „Oberau-Süd Teil III“ hat. Der Ortsbeirat sollte an dieser beteiligt werden. Er erinnerte daran, dass Bürgermeister Syguda dem Ortsbeirat zusicherte, dass dieser über alle Bauabschnitte informiert werden sollte und auch ein Mitspracherecht über diese haben sollte. Er merkte zudem an, dass in der aktuellen Prioritätenliste bereits langjährige Vorhaben erfasst sind.

Ortsvorsteher Keim erläuterte, dass die Unterlagen der Verwaltung zum Thema mit Blick auf Neubau, Erneuerung und Reparatur als Grundlage ausreichend sind. Im Anschluss führte er aus, dass seitens der Verwaltung zunächst darauf verwiesen wurde, dass der Ortsbeirat bis zum 23.10.2017 eine Stellungnahme zum Straßenbauprogramm 2018 abgeben soll. Aus der letzten Gemeindevertretersitzung ging nun hervor, dass eine Stellungnahme auch im November noch genüge. Damit hätte der Ortsbeirat das Straßenbauprogramm wie sonst üblich mit den Beratungen über den Finanzhaushalt beraten können und keine gesonderte Sitzung am heutigen Tag einberufen müssen. Darüber hinaus habe Herr Syguda dem Ortsbeirat zugesichert, jederzeit über das Baugebiet beraten zu können.

Herr Keim kritisierte, dass im aktuellen Bebauungsplan keine Geschwindigkeitsbeschränkung in Höhe der geplanten Linksabbiegespur zum neuen Oberauer Baugebiet aus Richtung Höchst vorgesehen ist.

Herr Bialek regte an, in den geschwindigkeitsreduzierten Bereichen eine Geschwindigkeitsüberprüfung vorzunehmen. Nach einhelliger Auffassung wird in diesen die Geschwindigkeit nur selten eingehalten.

Anschließend stieg der Ortsbeirat in die inhaltliche Diskussion über das Straßenbauprogramm ein.

Herr Keim dankte Herrn Hachenberg dafür, dass er die Prioritätenliste der Verwaltung mit den vom Ortsbeirat festgestellten Mängeln verglich. Dadurch wurde ersichtlich, dass etliche Punkte nicht auf der Prioritätenliste zu finden sind. Die Ergänzung zu der Prioritätenliste werden wir dieser Niederschrift beifügen. Wir bitten diesbezüglich, dass diese an Herrn Elbert weitergereicht wird und Eingang in die Prioritätenliste findet.

Zusätzlich zu den Vorhaben auf der Prioritätenliste und auf der Liste des Ortsbeirates bittet der Ortsbeirat folgende Punkte noch aufzunehmen:

Die Holzpalisaden der Pflanzinsel in der „Wölfershecke“ hinter dem Restaurant „Knusperhäuschen“ sind teilweise morsch. Wir bitten um zeitnahe Instandsetzung.

Die Steinpalisaden an der Pflanzinsel „Töpferstraße“ sind teilweise zu erneuern.

Gemäß Herrn Kirchner fehlt ferner die Neuschotterung des Fußweges vom neuen Feuerwehrhaus zum Waldfriedhof.

Die Bereiche mit Kopfsteinpflaster in den Straßen „Lange Straße“ und „Am Waldfriedhof“ sind aufgrund der fortschreitenden Fahrbahnabsenkungen bzw. Rutschgefahr nun zu entfernen. Das gleiche gilt für den Bereich „Hauptstraße“ und „Breiter Weg“. Diesbezüglich ist bereits im letzten Ortsbeirat eine entsprechende Abstimmung mit Herrn Elbert erfolgt.

Herr Dietzel teilte uns anschließend mit, dass er am heutigen Tag einen Vor-Ort Termin mit Herrn Elbert hatte. Laut Herrn Elbert sollen die markanten Stellen in der Straße „Breiter Weg“ nicht neu asphaltiert werden. Ferner bestünde keine Notwendigkeit vor der „Hauptstraße 1“ eine neue Pflasterung vorzunehmen.

Die bestehende Rutschgefahr in der Kurve in Richtung Waldfriedhof sah Herr Elbert als gegeben an und sagte Instandsetzung zu.

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass die Poller vor der Kirche zeitnah ersetzt und in Zukunft nicht mehr aus Aluminium sein sollten. Diese gehen bei Berührung mit einem Fahrzeug direkt kaputt und erfüllen ihren Sicherheitsauftrag für Fußgänger nicht.

Herr Hachenberg berichtete von der Instandsetzung der Treppe hin zur L 3189. Der Ortsbeirat dankt für die Instandsetzung der Treppe vom Spielplatz „Töpferstraße“ in Richtung Rad- und Fußweg entlang der Landesstraße 3189. Leider ist das gewünschte und zugesagte Treppengelände noch nicht vorhanden. Zudem ist die von uns gewünschte Laterne nicht vorhanden.

Herr Rathjen fände es angebracht, wenn auf Höhe der Ausfahrt aus der Straße „Auf der Höhe“ in Richtung Straße zum Waldfriedhof der vorhandene Trampelpfad für Fußgänger parallel mit der Schotterung des kompletten Weges vom Neuen Feuerwehrhaus zum Waldfriedhof geschottert wird.

Herr Keim berichtet vom neu aufgestellten Spiegel im Einmündungsbereich „Tiefe Furche“/„Am Waldfriedhof“. Für Linksabbieger ist er derzeit nicht korrekt ausgerichtet. Diesbezüglich hat er bereits Kontakt mit dem Bauhof aufgenommen.

Im Anschluss stimmte der Ortsbeirat der Prioritätenliste inklusive der Ergänzungsliste einstimmig zu.

### **12/055 Mitteilungen und Anfragen**

Herr Bialek bittet darum, dass in Zukunft keine Ortsbeiratssitzung stattfindet, wenn an diesem Tag eine Ausschusssitzung eines gemeindlichen Gremiums stattfindet. Herr Keim erinnerte daran, dass bei im Vorfeld abgestimmten Terminvereinbarungen hierauf von allen Ortsbeiratsmitgliedern zu achten ist.

Herr Kirchner fände es gut, wenn die Ortsbeiratssitzung nicht immer mittwochs stattfindet. Im Anschluss ergab sich eine Diskussion über die zukünftige Terminierung unserer Sitzungen. Ein Wochentag, der für alle Mitglieder passend ist, ist leider nicht zu finden. Nach diversen Abwägungen soll unsere nächste Sitzung am 25.10.2017 um 20:00 Uhr in der Waldsporthalle statt. Hier soll der Haushaltsentwurf beraten werden.

Herr Kirchner bittet darum, dass auch die Nichtmitglieder der Gemeindevertretung ein Exemplar des Haushalts 2018 entweder in elektronischer oder gedruckter Form erhalten. Herr Keim führte aus, dass er die Unterlagen bereits angefordert habe.

Herr Keim teilte mit, dass der elektronische Sitzungsdienst von Anfang 2018 an sukzessive verwirklicht werden soll.

Herr Keim beendete im Anschluss die Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden für den regen und konstruktiven Meinungs austausch.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Altenstadt, den 17.10.2017

gez. Christopher Hachenberg  
(Schriftführer)

gez. Christian Keim  
(Ortsvorsteher)

## Ergänzungsliste zum Straßenbauprogramm 2018 für den Ortsteil Oberau

Am Rodland vor der Hausnummer 7 ist das Verbundpflaster in der Strassenmitte instabil.

Ecke Am Rodland /Breite Schneise sind die Ecksteine zu begradigen

Holzpfosten Ecke Töpferstrasse/ Lange Strasse sind zu erneuern

An einigen Ecken in der Töpferstrasse sind die Randsteine zu erneuern

Holzpalisaden im Durchgangsweg Töpferstrasse/ Am Borngraben sind instabil

Holzhütte und Spielgeräte auf dem Spielplatz Am Borngraben sind instand zu setzen

Instabiler Bordstein vor Hauptstraße 34

Fehlende Stahlpoller vor Hauptstraße 28-30

Unverfüllte Fugen Hauptstraße 19-21

Defekter Bordstein Bornfeldstrasse 4 und 6

Ahornbaum in der Breite Schneisse gegenüber Hausnummer 9 drückt die Fahrbahn nach oben

Basaltpflastersteine Lange Strasse/ Breiter Weg sind lose und zum Teil eingesunken

Loses Verbundpflaster Breiter Weg/Querstrasse

Instabile Holzpalisaden an der Pflanzinsel „Wölfershecke“

Pflasterabsenkung „Hauptstraße“, „Breiter Weg“, „Am Waldfriedhof“ und „Lange Straße“

Instabile Steinpalisaden an der Pflanzinsel in der „Töpferstraße“

(Noch) fehlendes Gelände und Laterne an der Treppe vom Spielplatz „Töpferstraße“ hin zum Rad- und Fußweg entlang der L 3189.

Poller vor der Kirche sollten aus einem schwereren Material bestehen